

# für uns

OKTOBER 2022

Ihr Mietermagazin



## Neubauprojekt ist genehmigt

Mitgliederversammlung 2022

Jahresabschluss 2021



# Liebe Leserinnen und Leser unserer Mieterzeitschrift,



derzeit stellen wir eine große Verunsicherung fest, wie es mit den Energiepreisen und vor allem auch mit der Energieversorgung weitergeht. Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Mieterzeitschrift jagt eine Hiobsbotschaft die andere – sei es ein drohender Stopp der Gaslieferungen oder die von der Bundesregierung beschlossene befristete Einführung der Gasumlage ab 1. Oktober 2022.

Eines aber haben alle diese Meldungen gemeinsam: Sie führen in erster Linie zu deutlich höheren Heizkosten für unsere Mieterinnen und Mieter.

Zusammenfassend kann man sagen „Energie wird teuer und Wasser knapp“. Die nächsten Monate werden in dieser Hinsicht wohl ziemlich unruhig. Im Sinne einer nachhaltigen Zukunftssicherung gilt es, die Herkulesaufgabe „Wärmewende“ zu lösen.

Ihr Fridolin Singler (Geschäftsführender Vorstand)

## Inhalt

Oktober 2022

### Wohnen mit uns

Kurzbericht: Jahresabschluss 2021 .....	3
Balkonbrand – Basler Straße 28 in Bad Säckingen .....	4
Ab 1. Oktober 2022 – die Gasumlage .....	4
GäWoRing – Broschüre 2022 .....	4
Wichtige Mieterinformation – Schlüsselnotdienst .....	4
Neubauprojekt „Am Dorfbach 16“ ist genehmigt .....	5
Ungebetener Besuch an der Haustür .....	5
Einladung Mitgliederversammlung 2022 .....	5
Wärmewende – eine Herausforderung für unsere Baugenossenschaft .....	6
Ihre Ansprechpartner in unserer Baugenossenschaft.....	6

### Wohnen für uns

Ein Tag wie kein anderer:	
4. Oktober: Der 75. Todestag von Max Planck .....	7
Reisetipp Ostfriesische Inseln .....	8
Ehrenamt in Deutschland .....	10
Das gehört in die Hausapotheke .....	12
Zahlen, Daten, Fakten:	
Die größten Musikfestivals .....	13
Unsere Kinderseite .....	14
Kulturtipps .....	15
Impressum .....	15



# Kurzbericht: Jahresabschluss 2021

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.500,3 T€ ist das Geschäftsjahr 2021 für die Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen eG wie auch im Vorjahr sehr erfolgreich verlaufen. Die erwirtschafteten Überschüsse ermöglichen uns, den Mitgliedern eine Dividende von bis zu 4 % auszuschütten. Des Weiteren werden damit die umfangreichen Aufwendungen für die Werterhaltung des Wohnungsbestands sowie der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gedeckt. Auch beim Neubau von Mietwohnungen tragen die Überschüsse in Form von Eigenmitteln zur Finanzierung maßgeblich bei. Nicht zuletzt stärken sie als Rücklagen unsere Eigenkapitalquote und ermöglichen uns die Finanzierung hoher Tilgungsausgaben und damit eine Reduzierung der mittel- und langfristigen Zinsausgaben.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung – das sind unsere Mieteinnahmen, Betreuungsgebühren aus der WEG-Verwaltung sowie Erträge aus der Stromeinspeisung der installierten PV-Anlagen – haben im Wesentlichen zu dem positiven Gesamtergebnis beigetragen. Hinzu kamen deutlich weniger Aufwendungen für die Sanierungsmaßnahme Badmatte 1–4, da ein großer Teil der angefallenen Baukosten für den Anbau der Balkone aktiviert wurde.

Das Anlagevermögen hat um die im Jahr 2021 angefallenen Restbaukosten für das Neubauprojekt Hugo-Herrmann-Straße 15 sowie die aktivierten Kosten für den Anbau von Balkonen bei den Objekten Badmatte 1–4 zugenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen beim Anlagevermögen belaufen sich auf 1.552,0 T€.

Das Umlaufvermögen hat im Wesentlichen um rd. 1.055,0 T€ bei den liquiden Mitteln zugenommen. Davon entfallen über 500 T€ auf bezahlte Bausparbeiträge und 555,0 T€ auf Giro-Guthaben bei Kreditinstituten. An liquiden Mitteln standen der Baugenossenschaft zum Jahresende insgesamt 4.026,4 T€ zur Verfügung.

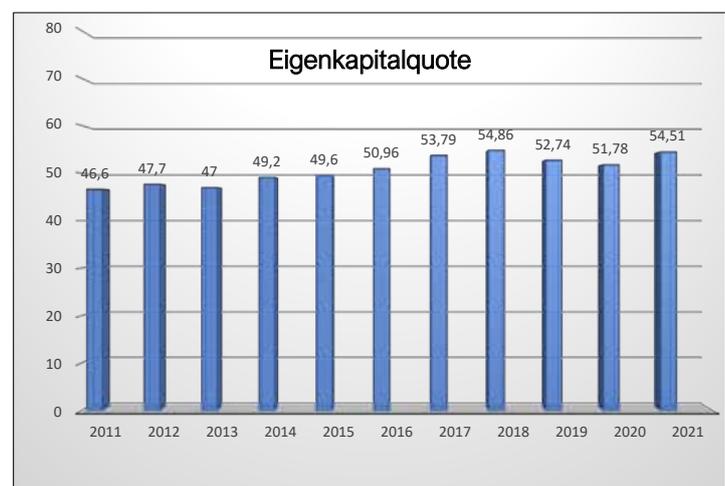
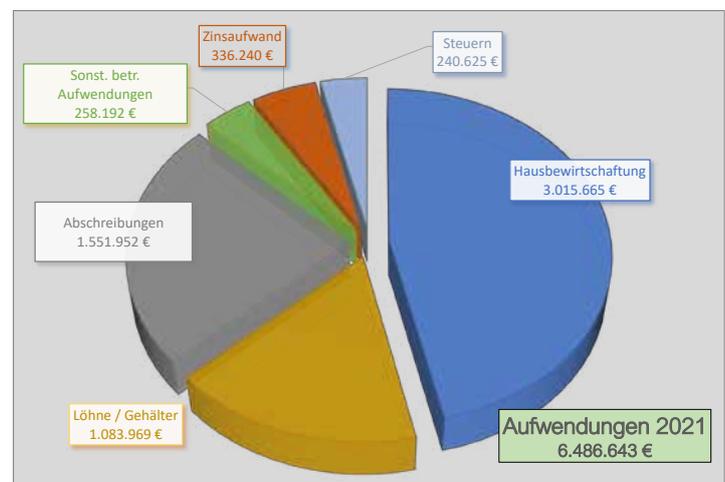
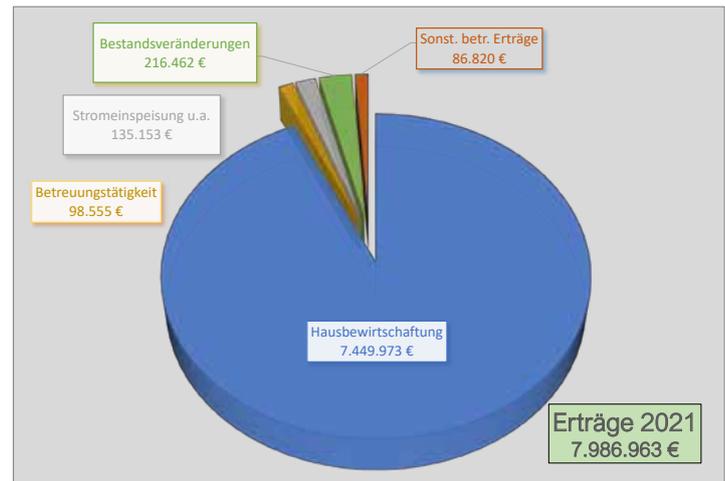
Passivseitig wurden die Rückstellungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) bewertet.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 26.909,9 T€. Damit verfügt die Baugenossenschaft über eine gute Eigenkapitalbasis von 54,51 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 51,78 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben durch planmäßige Tilgungen und Sondertilgungen von 20.020,1 T€ auf 18.503,1 T€ abgenommen.

**Der diesjährigen Mitgliederversammlung wird folgende Ergebnisverwendung vorgeschlagen:**

- 170 T€ Zuweisung an die gesetzliche Rücklage und 1.100,0 T€ an die freie Rücklage
- Ausweis eines Bilanzgewinns 2021 in Höhe von 230,3 T€
- Auszahlung einer Dividende von 4 % ●



## Balkonbrand – Basler Straße 28 in Bad Säckingen

Am 9. Juli 2022 brach in der Basler Straße 28 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr im Bereich der Terrasse im dritten Obergeschoss ein Feuer aus. Es wurde von einem Anwohner bemerkt, der die Feuerwehr rief. Von dieser konnte der Brand gelöscht werden. Es kam zu keinen Personenschäden, da dank der tatkräftigen Unterstützung einer Anwohnerin alle Mieter aus dem Gebäude gebracht werden konnten.

Vom Schadenort auf der Terrasse trat das Feuer in den Küchenbereich über. Die restliche Wohnung sowie sämtliches Inventar wurden von Ruß überzogen. Die Schadenhöhe wurde vorläufig auf rd. 120.000 € geschätzt. Für die Aufräum- und Reparaturarbeiten wurden zunächst drei Monate veranschlagt.

Im Rahmen der kriminaltechnischen Untersuchungen und mithilfe des Brandsachverständigen wurde festgestellt, dass die gebäudeseitige Elektroinstallation sowie ein technischer Defekt als Brandursache ausgeschlossen werden können. Damit bleibt die Brandursache letztlich ungeklärt.

Aufgrund der hier gemachten Erfahrungen möchten wir noch einmal darum bitten, uns Ihre Kontaktdaten wie z. B. die Mo-



biltelefonnummer oder auch Ansprechpartner für Notfälle mitzuteilen.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei der Nachbarin, die unsere Mieter aus dem Gebäude geleitet hat. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Bad Säckingen, die unter der Einsatzleitung von Herrn Marc Jagenow einen größeren Schaden verhindern konnte. Nicht zuletzt möchten wir auch unsere Nachbarn vom Seniorenzentrum St. Franziskus für die gewährte Unterstützung in unseren Dank mit einbeziehen. ●

---

## Ab 1. Oktober 2022: die Gasumlage

Die Bundesregierung hat sich am 4. August 2022 auf die bereits angekündigte Gasumlage geeinigt. Gasimporteure sollen damit vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch bewahrt werden, der infolge stark gedrosselter russischer Gaslieferungen droht. Mit der Gasumlage kommen auf Verbraucher (Mieter) und Un-

ternehmen ab Oktober weitere Kosten zu. Die Höhe der Umlage beträgt 2,419 Cent pro Kilowattstunde. Inklusive Mehrwertsteuer muss eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden mit Mehrkosten in Höhe von 576 € rechnen. ●

---

## GäWoRing – Broschüre 2022

### Urlaub in Gästewohnungen der Genossenschaften

Die GäWoRing-Broschüre erscheint künftig nicht mehr in Druckform. Ab sofort sind die Gästewohnungen in digitaler Form unter [www.gaeworing.de/gaestewohnungen.html](http://www.gaeworing.de/gaestewohnungen.html) abrufbar.

Alternativ können Sie auch die aktuelle Broschüre unter [https://www.gaeworing.de/fileadmin/GaeWoRing\\_Broschuere\\_2022.pdf](https://www.gaeworing.de/fileadmin/GaeWoRing_Broschuere_2022.pdf) aufrufen.

Die Buchung der Wohnungen erfolgt nach wie vor über die Homepage des Gästewohnungsringes. ●



### Wichtige Mieterinformation – Schlüsselnotdienst

Familienheim Bad Säckingen eG · Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag · jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr · Telefon: (07761) 92 99 30

Schlüsseldienst Gamp · 24 Std. Service · Telefon: (07763) 75 58 · Mobil: (0171) 6998 966



# Neubauprojekt „Am Dorfbach 16“ ist genehmigt

Die Baugenehmigung für unser aktuelles Neubauprojekt „Am Dorfbach 16“ im Baugebiet Mühlematt in Obersäckingen ist am 12. Mai 2022 bei uns eingegangen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist allerdings nicht vor Ende Oktober zu rechnen, da aufgrund des auf dem Baugrundstück befindlichen Bachlaufs noch ein wasserrechtliches Verfahren beim Landratsamt Waldshut durchzuführen ist. Neben den für die Gründung des Bauvorhabens erforderlichen Baugrundverbesserungen wird auch ein Verbau zur Hangsicherung notwendig werden. Wir hoffen, dass diese Arbeiten noch vor dem Winter erledigt werden können, damit im Anschluss daran mit den Rohbauarbeiten begonnen werden kann.

Das Gebäude wird nach den Richtlinien der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) als Effizienzhaus 55 Erneuerbare Energien (EE) gebaut. Eine „Effizienzhaus EE“-Klasse wird erreicht, wenn erneuerbare Energien einen Anteil von mindestens 55 Prozent des für die Wärmeversorgung des Gebäudes erforderlichen Energiebedarfs erbringen. Erfreulich ist, dass wir durch den frühzeitig gestellten Antrag die KfW-Förderung in voller Höhe erhalten haben. Die 15 geplanten Wohnungen werden voraussichtlich ab Mitte 2024 zur Erstvermietung kommen. Insgesamt 5 Wohnungen wurden in das Förderprogramm der Erzdiözese Freiburg „Bezahlbares Wohnen in Baden 3.0“ aufgenommen. Dies bedeutet eine Förderung von monatlich 1,50 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche auf die Dauer von zehn Jahren. Förderzweck sind einkommensschwächere Zielgruppen, wie junge Familien mit Kindern und ältere, allein-stehende Personen ab 65 Jahren sowie Alleinerziehende.

Haben Sie Interesse an der Anmietung einer Wohnung? Dann können Sie sich gerne bereits jetzt unverbindlich für eine Wohnung vormerken lassen. Bitte registrieren Sie sich hierzu unter [www.bfh-bs.de/angebot/wohnungsbewerbung.html](http://www.bfh-bs.de/angebot/wohnungsbewerbung.html). Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und geben Sie unter Bemerkungen einfach nur „Am Dorfbach 16“ an. ●

## Ungebetener Besuch an der Haustür

In unserer Oktober-Ausgabe 2021 hatten wir bereits darauf hingewiesen, Personen, die an der Haustür klingeln, nicht ohne Weiteres in die Wohnung zu lassen. In letzter Zeit haben sich Anzeigen über ungebetene Besucher gehäuft, die sich als Techniker von Kabelversorgungsunternehmen ausgeben und angeblich Messungen in der Wohnung durchführen müssen.

Beachten Sie bitte, dass solche Techniker nur nach vorheriger Terminabstimmung oder aufgrund einer zuvor gemeldeten Störung oder eines konkreten Kundenauftrags zur Bereitstellung eines Anschlusses kommen. Wir raten daher unseren Mieterinnen und Mietern, den Zugang zur Wohnung zu verwehren, wenn es sich nicht um die vorgenannten Gründe handelt. Fremde Personen im Haus und insbesondere im Keller sollten darauf angesprochen werden, weshalb sie sich dort aufhalten. Parallel sollten beobachtete Aktivitäten der Polizei gemeldet werden. ●

## Mitgliederversammlung 2022

**Donnerstag, den 27. Oktober 2022  
um 18.30 Uhr  
in der Mensa des Scheffel-Gymnasiums  
in Bad Säckingen**



Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht des Vorstandes für 2021
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Bericht über die gesetzliche Prüfung für 2020
4. Verwendung des Bilanzgewinns
5. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
7. Anträge nach § 23 Abs. 3 der Satzung

Bitte beachten Sie, dass die formelle Einladung zu unserer Mitgliederversammlung satzungsgemäß über die örtliche Presse (Badische Zeitung und Südkurier) erfolgt.

Eine persönliche Einladung entfällt in diesem Fall.

### Wichtiger Hinweis

Die Entscheidung, eine Präsenzveranstaltung am 27. Oktober 2022 durchzuführen beruht auf der bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Mieterzeitschrift geltenden Corona-Verordnung.

Sollte eine Präsenzveranstaltung aufgrund der pandemischen Entwicklung nicht möglich sein, werden wir die Mitgliederversammlung nach den rechtlichen Möglichkeiten im schriftlichen Verfahren durchführen.

Sollte dieses Verfahren zur Anwendung kommen, werden die Mitglieder von uns rechtzeitig informiert.

# Wärmewende – eine Herausforderung für unsere Baugenossenschaft

Über 80 Prozent des Energieverbrauchs in deutschen Haushalten entfallen nach Angaben des Umweltbundesamtes auf die Raumwärme und die Warmwasseraufbereitung. Sie machen damit den größten Teil des Energieverbrauchs aus. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss die Dekarbonisierung des Wohnungsbestands (also: die Verminderung kohlenstoffhaltiger Emissionen) weiter vorangetrieben werden. Das bedeutet auch für unsere Baugenossenschaft in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die Erneuerung und die Umstellung der Heiztechnik, um möglichst viel CO<sub>2</sub> einzusparen.

Aktuell werden 910 von unseren 1.123 unserer Wohneinheiten mit dem fossilen Brennstoff Gas beheizt. Das sind rund 81 Prozent. Vor allem hier zeigt sich ein großes CO<sub>2</sub>-Einsparpotential auf.

In den letzten Jahren haben wir bei den Neubauten konsequent auf die Nutzung der Fernwärme der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH gesetzt. Insgesamt konnten wir bis heute 141 Einheiten an das Fernwärmenetz anschließen. Weitere Aufträge für 24 Einheiten im „Römerweg 3“ in Bad Säckingen wurden erst kürzlich erteilt. Mittelfristig sind weitere Anschlussarbeiten – je nach Ausbaustand des Leitungsnetzes – im Bereich Basler Straße, – Bauvereinstraße, – Zeppeleinstraße mit insgesamt 152 Einheiten geplant.

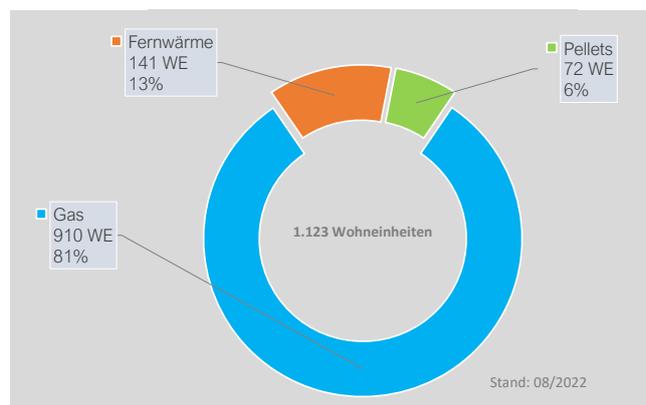
In Wehr sollen gegen Ende des Jahres die 14 Wohnungen „In den Höfen 31–33“ an das neue Nahwärmenetz der Energiedienst AG angeschlossen werden.

Die Beheizung der 15 Wohnungen des geplanten Neubaus „Am Dorfbach 16“ in Obersäckingen soll mittels Wärmepumpe mit Erdsonden und einer PV-Anlage erfolgen. Wir

gehen davon aus, dass auch ein großer Teil der aktuell mit Gas betriebenen Heizungen auf eine Kombination von Wärmepumpe und PV-Anlage umgestellt werden kann. Insbesondere für Anlagen, deren Laufzeit für die Einspeisevergütung abgelaufen ist, eröffnen sich hier Möglichkeiten, die Stromerträge für den Betrieb von Wärmepumpen zu nutzen. Diese gewinnen Energie aus der Umwelt und wandeln sie in Wärme um.

Von besonderer Bedeutung ist auch die Tatsache, dass die Baugenossenschaft die energetische Sanierung des Wohnungsbestands vorangetrieben hat und damit von Grund auf schon niedrige Verbrauchswerte aufweist. Auch unsere Neubauprojekte der letzten Jahre weisen grundsätzlich einen KfW-Effizienzhaus-55 Standard auf.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass die explodierenden Preise für fossile Brennstoffe neue Techniken zur Steigerung der Energieeffizienz erfordern. Der Anteil der erneuerbaren Energien muss erhöht werden, damit die Wärmewende – und damit das Erreichen der Klimaschutzziele – gelingt.



So heizt die Baugenossenschaft.

## Ihre Ansprechpartner in unserer Baugenossenschaft

### Geschäftsführender Vorstand

Fridolin Singler  
Telefon: 07761 9299-30

### Zentrale – Sekretariat

Manuela Gablenz  
Telefon: 07761 9299-30  
Telefax: 07761 9299-40  
E-Mail: info@bfh-bs.de

### Rechnungswesen

Thorsten Liebwein  
Telefon: 07761 9299-34  
E-Mail: liebwein@bfh-bs.de

### Buchhaltung

Beate Büdel  
Telefon: 07761 9299-35  
E-Mail: buedel@bfh-bs.de

### Buchhaltung

Andrea Raimann  
Telefon: 07761 9299-32  
E-Mail: raimann@bfh-bs.de

### Miethausverwaltung

Veronika Eckerth  
Telefon: 07761 9299-33  
E-Mail: eckerth@bfh-bs.de

### Sirkka Johansen

Telefon: 07761 9299-41  
E-Mail: johansen@bfh-bs.de

### WEG-Verwaltung

Melanie Kohlbrenner  
Telefon: 07761 9299-39  
E-Mail: kohlbrenner@bfh-bs.de

### Technische Hausbetreuung

Stephanie Rauscher  
Telefon: 07761 9299-38  
Mobil: 0171 614 3743  
E-Mail: rauscher@bfh-bs.de

### Wohnungsverwaltung und Reparaturservice

Renate Vogt  
Telefon: 07761 9299-44  
E-Mail: vogt@bfh-bs.de

### Hausmeister

Bernd Maier, Jörg Rösel und Sead Dautovic  
Telefon: 07761 9299-30

### Mietersprechstunden

Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen die bisherigen Sprechstunden. Unsere Geschäftsstelle ist situationsbedingt weiterhin nur nach Terminvereinbarung geöffnet.

### Impressum

Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen eG  
Hilariusstraße 6  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 07761 9299-30  
Fax: 07761 9299-40

### Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt, Texte/Bilder: Fridolin Singler



## Ein Tag wie kein anderer

4. Oktober: Der 75. Todestag von

# Max Planck

Quantenphysik – bei diesem Thema verdrehten (und verdrehen) ganze Generationen von Schülerinnen und Schüler die Augen. Begründet hat sie Max Planck durch die Entdeckung des Wirkungsquantums. Dieses beschreibt das Verhältnis von Energie ( $E$ ) und Frequenz ( $f$ ) eines Lichtteilchens (Photon). Wer war der Mann, dem solch komplex-komplizierten Dinge einfielen?



Max Karl Ernst Ludwig Planck wurde am 23. April 1858 in Kiel geboren und entstammte einer traditionsreichen Gelehrtenfamilie: Der Urgroßvater war Amtsschreiber, der Großvater und Vater jeweils Theologieprofessoren. 1867 zog die Familie nach München, wo der junge Planck fortan das Maximiliansgymnasiums besuchte. Schon damals offenbarte sich die vielseitige Begabtheit des Jungen: Er wurde schnell zum Liebling der Lehrer, die ihm bescheinigten, „bei aller Kindlichkeit ein sehr klarer, logischer Kopf zu sein“.

1874, mit 16 Jahren, machte Planck sein Abitur, über sein Studium herrschte bei ihm aber noch Unklarheit. Da er über ein absolutes Gehör verfügte (also über die Fähigkeit, ohne Hilfsmittel einen beliebig gehörten Ton exakt zu bestimmen) und Klavier, Cello und Orgel spielte, zog er ein Musikstudium in Erwägung, entschied sich dann aber doch für das Studium der Physik – eine, wie die Zukunft zeigen sollte, weise Entscheidung.

In den folgenden fünf Jahren studierte Planck in München und Berlin. Im Oktober 1878 legte er sein Staatsexamen ab, entschied sich – einer Familientradition folgend – gegen eine Schul- und für eine Universitätslaufbahn. Ein halbes Jahr später, im Februar 1879, reichte Max Planck seine Dissertation ein. Der Titel: Über den zweiten Hauptsatz der mechanischen Wärmetheorie, laut Gutachter war diese inhaltlich weit mehr, als man erwarten durfte. Auch die mündliche Prüfung bestand Max Planck mit Auszeichnung. Die nächsten Jahre arbeitet Planck als Privatdozent

in München, bevor 1885 den Ruf der Universität seiner Geburtsstadt Kiel folgte. Dort unterrichtete er theoretische Physik. 1887 heiratete er seine langjährige Freundin Marie, 1888 und 1893 kamen seine Söhne Karl und Erwin zur Welt, dazwischen 1887, zog die Familie nach Berlin, wo Planck dann eine Professur an der Friedrich-Wilhelm-Universität inne hatte. Ab Mitte der 1890er Jahre beschäftigte sich Planck dann mit Strahlungsgleichgewichten und der Theorie der Wärmestrahlung und versuchte, die Strahlungsgesetze aus thermodynamischen Überlegungen heraus abzuleiten.

Am 14. Dezember 1900 präsentierte er der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin eine Gleichung, die die Strahlung Schwarzer Körper korrekt beschrieb. Auf diesen Forschungen basierend entdeckte Max Planck in den folgenden Jahren die nach ihm benannten Konstanten in einer physikalischen Grundgleichung, das bahnbrechende Planksche Wirkungsquantums. Dafür wurde der damals 61-Jährige 1919 mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Fortan forschte Max Planck immer weiter.

Am 4. Oktober 1947 starb Max Planck an den Folgen mehrerer Schlaganfälle und eines Sturzes in Göttingen. Im selben Jahr wurde er zum Ehrenbürger Kiels ernannt. Ein Jahr später wurde in Berlin die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (MPG) gegründet. Sie hat heute 1383 Mitglieder und rund 24.000 Beschäftigte. ●

# Ostfriesische Inseln: die sieben Perlen der Nordsee im Überblick

Sie liegen mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer: Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge. Die sieben Ostfriesischen Inseln gehören zu den beliebtesten Urlaubsregionen in Deutschland. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter. Was sie eint, sind die wunderschönen Strände und ein besonderes Klima.



Mit Blick auf das glitzernde Meer beginnt jede Reise auf die Ostfriesischen Inseln. Fähren bringen die Urlauberinnen und Urlauber auf die Insel ihrer Wahl. Wer hier kräftig durchatmet, tut nachweislich etwas für seine Gesundheit. Denn der Wind auf den Inseln führt dazu, dass die Luft besonders reich an salzhaltigen Aerosolen ist. Man könnte deshalb bereits die Anreise als erste Thalasso-Anwendung bezeichnen. Der Begriff Thalasso steht für die Behandlung mit Meeresprodukten zur Unterstützung von Gesundheit und Schönheit. Die Ostfriesischen Inseln sind zertifizierte Thalasso-Region. Entsprechend groß ist das Angebot an Wellnessanwendungen und Thalasso-Therapien zur gezielten Behandlung von Beschwerden wie Neurodermitis.

## Runterfahren

Wussten Sie, dass auf fünf der sieben Inseln Autos verboten sind? Auf Juist und Baltrum wird der

gesamte Personen- und Gütertransport inklusive der Müllabfuhr von Pferdefuhrwerken gestemmt. Autos fahren hier ausschließlich Ärztinnen und Ärzte, das DRK und die Feuerwehr zu Einsatzzwecken. Der „Personennahverkehr“ besteht auf Juist, Baltrum, Spiekeroog, Langeoog und Wangerooge zum Teil aus Fahrrädern, Kutschen, Inselbahn und E-Scootern. Auf Borkum und Norderney sind Autos zwar grundsätzlich erlaubt, aber das nur in ausgewiesenen Zonen. Mittlerweile fördern alle Inseln alternative Formen der Mobilität, um ihren Lebensraum und die Urlaubsregion vor den Folgen des Klimawandels zu schützen.

## Genießen

Seeluft macht hungrig und die Inselfamilie hat auch kulinarisch einiges zu bieten. Selbstverständlich lässt sich auf jeder Insel frischer Fisch genießen. Auf Wangerooge können die Gäste zum Beispiel Krabbenpulen unter echter Insulaner-Anleitung. Wer auf der Insel ist, sollte außerdem das „Café Pudding“ für Tee, Kaffee und Kuchen besuchen. Es ist eines der Wahrzeichen der Insel und wurde bereits 1949 von der Familie Folkerts eröffnet, die das Café noch heute führt. Eine der Spezialitäten auf der Insel Langeoog sind die schottischen Hochlandrinder, die zur Landschaftspflege auf den Weiden und Salzwiesen der Insel stehen. Auch Wildspezialitäten wie Reh und Fasan finden sich auf den Speisekarten der Lan-



## Erleben

Wer im Urlaub gerne aktiv ist findet auf den Inseln viele Angebote. Beliebte Aktivitäten sind ausgedehnte Strandspaziergänge und die bereits erwähnten Thalasso-Anwendungen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, die Natur der Insel der Wahl zu erkunden. Auf Juist zum Beispiel herrlich ursprünglich bei einer Kutschfahrt über die Insel. Auf Spiekeroog bietet sich die Pferdebahn an, die wohl ungewöhnlichste, aber auch interessanteste Möglichkeit die Insel zu entdecken. Mit der kleinen Bahn geht über Wiesen, durch die Dünen und kleinen Wäldchen.

Auch Sportfans kommen auf ihre Kosten. Entweder am oder auf dem Wasser. Fast das ganze Jahr über wird den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten: von Nordic-Walking über Beach-Volleyball oder Strandgymnastik. Auf dem Wasser ist Wind- und Kite-Surfen, Stand Up-Paddling, Segeln, Angeln und Kajak fahren möglich. Über das Jahr verteilt bietet die Inselfamilie zudem ein buntes Programm an Events. Von Sportcamps über Konzerte am Strand und dem traditionellen Anbaden zum Start der Badesaison.

Alle Angebote und weitere Informationen unter [www.ostfriesische-inseln.de](http://www.ostfriesische-inseln.de) ●



geogener Gastronomie. Kulinarische Highlights auf Norderney sind die in-seleigenen Produkte wie der Norderneyer Schinken oder das Bier aus dem Insel-Brauhaus. Naschkatzen kommen beim Genuss eines Frieseneises auf ihre Kosten – einem Eis aus Milch von Kühen aus Ostfriesland.

Auf Borkum kommen gerne Tuffelschluffkes auf den Tisch – friesische Kartoffelpuffer mit Semmelbröseln und Haferflocken. Urlaubsgäste sollten auf den Speisekarten der Borkumer Restaurants auch nach Perlgrauen-Süppchen, original Borkumer Schwarzbrot oder Sanddorn-Panna-cotta Ausschau halten. Nach dem Essen empfiehlt sich ein Besuch in der urigen Hafenkneipe „Mackie Messer“. Übrigens: Auch die Fähren haben kulinarisch etwas zu bieten. Die Reederei AG EMS bietet den Gästen zum Beispiel Tee stilecht ostfriesisch mit „Kluntje und Wulkje“ – also Kandis und Sahne.



# Das Ehrenamt: Wer sich bei uns engagiert!

Es sind erstaunliche Zahlen: Rund 40 Prozent aller Deutschen über 14 Jahren engagieren sich in einem Ehrenamt, das sind rund 29 Millionen Menschen – und das Engagement ist über die vergangenen Jahre auf gleichbleibend hohem Niveau.



Nicht wenige in unserem Land sind der festen Überzeugung, dass ohne die ehrenamtliche Arbeit vieles bei uns nicht funktionieren würde – und vermutlich stimmt das auch. Gottlob nimmt aber das ehrenamtliche Engagement hierzulande zu, und zwar stetig und konstant. Woher man das weiß? Durch den „Deutschen Freiwilligen survey“, einer Umfrage, mit der die ehrenamtliche Arbeit in Deutschland gemessen wird.

Seit 1999 führt das Institut für angewandte Sozialwissenschaft im Auftrag des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Evangelischen Kirche in Deutschland im Abstand von fünf Jahren diese Erhebung (dem deutschen Wort für „survey“) durch. Nur mit Hilfe dieser repräsentativen Um-

frage (für die letzte Erhebung 2019 wurden rund 27.800 Menschen telefonisch befragt) weiß man also ziemlich genau, wer sich wie in welchem gesellschaftlichen Umfeld engagiert. Diese Umfrage ist die Basis für die Berichterstattung zum freiwilligen Engagement in Deutschland – das ist es nur logisch und konsequent, dass das Ministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend die Umfrage fördert.

Wer aber engagiert sich bei uns? Zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen gibt es zum Teil sehr große Unterschiede in der Beteiligung. So ist anders als bei den anderen Bildungsgruppen, bei Personen mit niedriger Bildung über die letzten zwanzig Jahre kein Anstieg der sogenannten Engagementbeteiligung zu beobachten. Die höchsten Engagementquoten finden sich laut der Umfrage bei Personen, die noch zur Schule gehen (51,4 Prozent), sowie bei Menschen mit hoher Bildung (51,1 Prozent) – die niedrigsten bei Personen mit niedriger Bildung (26,3 Prozent).

Weiterhin finden sich 2019 (wie übrigens auch in den früheren Erhebungen) ausgeprägte Altersunterschiede, wobei Personen im jüngeren und mittleren Erwachsenenalter zu größeren Anteilen freiwillig engagiert sind als ältere Menschen. Sowohl 2014 als auch 2019 engagieren sich Personen mit Migrationshintergrund (2019: 27,0 Prozent) zu geringeren Anteilen als Personen ohne Migrationshintergrund (2019: 44,4 Prozent). Menschen, die als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind, engagieren sich zu geringeren Anteilen als Menschen, die aus anderen Gründen nach Deutschland zugewandert sind.

Die Unterschiede in der Engagementbeteiligung zwischen Menschen in Ost- und Westdeutschland sind seit 1999 kleiner geworden, aber dennoch ist freiwilliges Engagement auch 2019 in Ostdeutschland mit 37,0 Prozent noch weniger verbreitet als in Westdeutschland mit 40,4 Prozent. Zwischen ländlichen und städtischen Räumen hat sich im Vergleich von 2014 bis 2019 die Beteiligung im freiwilligen Engagement nicht verändert: Personen im ländlichen Raum sind mit 41,6 Prozent anteilig häufiger freiwillig engagiert als Personen im städtischen Raum mit 38,8 Prozent.

Als Motive für freiwilliges Engagement werden am häufigsten Spaß (93,9 Prozent) sowie die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen (88,5 Prozent) genannt. Selten ist hingegen das Motiv, durch freiwilliges Engagement an Ansehen und Einfluss gewinnen (26,4 Prozent).

Die Motive für freiwilliges Engagement unterscheiden sich zwischen den Altersgruppen: Engagierte im Alter ab 65 Jahren üben ihr Engagement anteilig besonders häufig aus, um mit anderen Menschen zusammenzukommen. Die 14- bis 29-Jährigen dagegen nennen anteilig häufiger als die anderen Altersgruppen das Motiv, eine Qualifikation erwerben zu wollen.

Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind in Hinblick auf die Motive nur gering. So geben Frauen beispielsweise anteilig etwas häufiger als Männer an, ihr Engagement auszuüben, weil sie die Gesellschaft mitgestalten oder etwas für das Gemeinwohl tun möchten



Am häufigsten engagieren sich die Befragten der Freiwilligensurvey in den Bereichen Sport und Bewegung (13,5 Prozent), gefolgt Kultur und Musik (8,6 Prozent) sowie im sozialen Bereich (8,3 Prozent). Danach kommt der kirchliche und religiöse Bereich mit 6,8 Prozent.

Die nächste Deutschen Freiwilligensurvey wird 2024 erhoben, dann wird sich zeigen, inwieweit die Coronapandemie Auswirkungen auf die ehrenamtliche Tätigkeit bei uns hatte.

Prognose: Sie hat zugenommen, denn auf die Hilfsbereitschaft und das soziale Engagement der Menschen in Deutschland ist Verlass, besonders in Krisenzeiten. Darauf darf man durchaus stolz sein. ●

# Das gehört in eine Hausapotheke!

Wir kennen das alle: Eine Erkältung bahnt sich an und man sucht verzweifelt nach einem Fiebersenker, einer Halsschmerztablette oder dem Fieberthermometer. Nun sollte der Griff in die Hausapotheke helfen – wenn alles da ist, was reingehört.



Eine perfekt ausgestattete Hausapotheke braucht zunächst einmal eine richtige Sortierung, damit man alles immer dann findet, wenn man es braucht. Im direkten Zugriff sollten sich die Dinge und Medikamente befinden, die man für die Erste Hilfe bei Verletzungen benötigt, also

- sterile Kompressen
- Mullbinden und elastische Binden
- Verbandsmaterial für Brandverletzungen
- Heftpflaster und normale Pflaster in verschiedenen Größen
- Kühlkompressen
- Schere, Verbandsschere, Pinzette, Dreieckstuch

Neben den Dingen für eine Akutversorgung ist ein Bestand an Medikamenten und Salben nötig – sinnvoll sind sicher folgende:

- Schmerzmittel
- fiebersenkende Medikamente
- Mittel gegen Durchfall und Verstopfung
- Wund- und Heilsalbe sowie Brandgel
- Mittel gegen Sonnenbrand und Insektenstiche
- Salben gegen Sportverletzungen

Standardmäßig sollten Sie in Ihrer Hausapotheke auch folgende Dinge aufbewahren:

- Fieberthermometer
- Einmalhandschuhe
- FFP2-Masken

Falls Sie Kinder haben, sind zusätzliche Mittel und Medikamente sinnvoll:

- Salbe oder Puder für einen wunden Po
- fiebersenkende Zäpfchen oder Fiebersaft
- Wund-Desinfektionsmittel
- Kirschkernkissen

Wichtig ist allerdings nicht nur der Inhalt, sondern auch der Ort Ihrer Hausapotheke. Idealer Ort für ist ein trockener, kühler Ort, beispielsweise im Flur oder im Schlafzimmer. In der Küche und im Bad ist es dagegen zu warm und feucht. Auch wichtig: Bewahren Sie Medikamente immer in der Originalverpackung mit Beipackzettel auf und notieren Sie bei Salben oder Tropfen auf der Tube oder Flasche, wann Sie das Arzneimittel angebrochen haben. Und denken Sie daran: Wenn Kinder im Haushalt leben, schließen Sie das Arzneischränkchen immer ab. ●





Zahlen, Daten, Fakten

# DIE GRÖSSTEN MUSIKFESTIVALS DER WELT

Nach zwei Jahren der Tristesse liegt ein Festivalsommer hinter den Fans von Open-Air-Musik. Egal, ob Rock, Heavy-Metal, Elektro oder Weltmusik – **ALLE EVENTS MELDETEN REKORDBESUCHE.**

## DIE GRÖSSTEN FESTIVALS WELTWEIT:



**1. Mawazine (Rabat/ Marokko)**  
2,5 Millionen Besucher (2019)

2. Tomorrowland (Boom/ Belgien)	600.000 Besucher
3. Sziket (Budapest/ Ungarn)	400.000 Besucher
4. Rock in Roma (Rom/ Italien)	300.000 Besucher (2019)
5. Coachella (Palm Springs/ Kalifornien)	250.000 Besucher
6. Exit/ Egzit (Novi Sad/ Serbien)	215.000 Besucher (2019)
7. Electric Daisy Carnival (Las Vegas Nevada)	200.000 Besucher
8. Electric Love (Salzburg/ Österreich)	180.000 Besucher
9. Fuji Rock Festival (Naeba/ Japan)	125.000 Besucher (2019)

## DIE GRÖSSTEN FESTIVALS IN DEUTSCHLAND:



## DIE GRÖSSTEN KOSTENLOSEN FESTIVALS IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM:

<b>1. Donauinselfestival</b> (Wien/ Österreich) <b>2,7 MILLIONEN BESUCHER</b>	<b>3. Breminale</b> (Bremen) <b>200.000 BESUCHER</b>	<b>5. Olgas Rock</b> (Oberhausen/ Nordrhein Westfalen) <b>20.000 Besucher</b>
<b>2. Bochum Total</b> (Bochum/ Nordrhein Westfalen) <b>500.000 BESUCHER</b>	<b>4. Umsonst &amp; draußen</b> (Würzburg/ Bayern) <b>100.000 BESUCHER</b>	

(Soweit nicht anders angegeben, stammen die Besucherzahlen aus dem Jahr 2022)



# KINDER



Buch

## Die Schule der Magischen Tiere, Band 13



Es ist einiges los in der Wintersteinschule: Die Band Tausendsassa gibt ein Konzert in der Stadt – da ist es ja wohl klar, dass Ida, Benni und die anderen unbedingt dabei sein wollen. Aber wie sollen sie an die teuren Karten kommen? Die Freunde schmieden wilde Pläne: Vielleicht können sie die Karten gewinnen? Es gibt einen Wettbewerb, bei dem die Klasse einen Song von Tausendsassa aufführen muss. „Bravo, bravissimo!“, ruft Tingo, da sind die magischen Tiere mit dabei! Es wird geprobt, gesungen und gelacht. Nur ein Schüler ist nicht fröhlich: Seine Oma ist ins Heim gezogen. Bekommt er vielleicht magische Unterstützung? 🌟

Margrit Auer: Die Schule der magischen Tiere, Band 13: Bravo, Bravissimo, Carlsen Verlag; 272 Seiten, ca. 14 Euro; **ab dem 22. Oktober 2022 im Handel**



Lieblingfilm

## Lyle – Mein Freund, das Krokodil

Nach dem Umzug der Familie Primm nach New York, findet ihr junger Sohn Josh es schwierig, sich an die neue Schule zu gewöhnen und Freunde zu finden. All das ändert sich, als er Lyle entdeckt – ein singendes Krokodil (niemand geringeres als Superstar Shawn Mendes leiht dem Krokodil seine Stimme), das gerne badet, Kaviar und gute Musik liebt – und das auf dem Dachboden von Josh neuen Haus wohnt. Die beiden werden schnell beste Freunde, doch als Lyles Existenz von dem bösen Nachbarn Mr. Grumps bedroht wird, müssen die Primms zusammen mit Lyles charismatischem Besitzer Hector P. Valenti versuchen, der Welt zu zeigen, dass Familien auf die ungewöhnlichste Art und Weise entstehen können – und dass nichts falsch daran ist, wenn man ein großes, singendes Krokodil ist, das eine noch größere Persönlichkeit hat. Schöner Familienfilm mit Herz und Schmerz. 🌟

Lyle – Mein Freund, das Krokodil (USA 2022), Regie: Mike Marzuk; mit Javier Bardem, Constance Wu, Winslow Fegley, Scoot McNairy u.a.; Verleih: Sony Pictures; **ab 20. Oktober im Kino**



Lieblingshörbuch

## TKKG Junior: Das doppelte Klößchen



Tim, Karl und Gaby sind fassungslos! Zufällig haben sie ihren besten Freund Klößchen dabei beobachtet, wie er mutwillig fremde Autos zerkratzt und massiven Sachschaden anrichtet. Nach langem Überlegen beschließen sie Klößchen zur Rede zu stellen, doch dieser bestreitet die Taten begangen zu haben. Die Enttäuschung darüber, dass seine Freunde ihn verdächtigen, steht ihm ins Gesicht geschrieben. Doch wieso sagt er nicht, wo er zur Tatzeit war? Irgendwas stimmt nicht und auch wenn Tim, Karl und Gaby ihrem Freund glauben wollen, ermitteln sie hinter seinem Rücken weiter. Die Freundschaft der vier kleinen Detektive wird auf eine harte Probe gestellt ... 🌟

TKKG Junior – Das doppelte Klößchen (Folge 24); Europa; ca. 9 Euro, **seit 23. September im Handel**



Hättest du es gewusst?

## Warum fallen im Herbst die Blätter?

Da über die Blätter der Laubbäume ständig Wasser verdunstet, müssen Bäume viel Feuchtigkeit aufnehmen. Da im Winter das Wasser im Boden aber meist gefroren ist, ist es für die Pflanzen nicht verfügbar – also werfen die Bäume ihre Blätter rechtzeitig vor dem Winter ab – und das geht so: Der Baum entzieht den Blättern alle Nährstoffe verschleißt die Blattstiele. Jetzt sind die Blätter von der Wasserversorgung abgeschnitten, sie werden bunt, welken und fallen schließlich ab. Im nächsten Frühjahr bildet der Baum dann neue Blätter. Übrigens: Nadelbäumen macht klirrende Kälte nichts aus, was bedeutet, dass Ihre Nadeln viel weniger Wasser als Laubblätter verdunsten. 🌟



## Kulturtipps



### Buch **Ein Schuss Whiskey**

Krimiautor Janus Rosner, gestrandet in Dublin, verzweifelt an seiner Schreibblockade. Seine Lösung: Mach es wie die großen irischen Autoren und gib dich dem Rausch hin! Als er bei seiner Kneipentour mitansieht, wie eine junge Frau hingerichtet wird, meint er sie vorher noch Verse von Oscar Wilde und James Joyce zitieren zu hören – oder war er da schon im Delirium? Als am nächsten Tag nichts in der Zeitung steht, ihn aber die Geschehnisse nicht loslassen, beginnt er zu ermitteln ... Mit Augenzwinkern erzählt Bestsellerautor Henn von Dublin, der Stadt der trinkenden Dichter und dichtenden Trinker. ●

Carsten Sebastian Henn: Ein Schuss Whiskey, DuMont Buchverlag, ISBN 978-3832181758, 336 Seiten, 17 Euro; **ab dem 15. November im Handel**



Kino

### **Der Nachname**



Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan (Christoph Maria Herbst) und Elisabeth (Caroline Peters) mit den frisch gebackenen Eltern Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht

nur, dass das geliebte Familiendomizil kaum wiederzuerkennen ist, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea (Iris Berben) und Adoptivsohn René (Justus von Dohnányi) haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten. Zwei Jahre nach „Der Vorname“ nun also „der Nachname“ – herrlich schräg und superlustig in Top-Besetzung! ●

Der Nachname (Deutschland 2022); Regie: Sönke Wortmann; mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Carline Peters, Justus von Dohnányi; Verleih: Constantin Film; **Start: 20. Oktober 2022**



Musik

### **Red Hot Chili Peppers: Return Of The Dream Canteen**



John Frusciante sei Dank! Seit der Gitarrist 2019 wieder zu den Red Hot

Chilli Peppers zurückgefunden hat, produziert die Rockband auf Kalifornien gefühlt am laufenden Meter Alben. Lagen zwischen „The Getaway“ (2016) und „Unlimited Love“ (Frühjahr 2022) noch sechs Jahren, beträgt die Spanne zwischen dem letzten Album und dem neuen Longplayer „Return Of The Dream Canteen“ gerade mal sechs Monate! Wie schon bei „Unlimited Love“ wirkt auch diesmal wieder die Produzentenlegende Rick Rubin hinter den Kulissen – und wie alles, was der 59-jährige anfasst, ist auch dieses Album feinste Ware. 17 Song, alle cool und RHCP-like – Fan, was willst Du mehr? ●

Red Hot Chili Peppers: Return Of The Dream Canteen, Warner Bros. Records (Warner); **ab dem 14. Oktober im Handel**



Podcast

### **Verbrechen von nebenan: True Crime aus der Nachbarschaft**

Die schlimmsten Verbrechen passieren nicht, wie man vielleicht vermuten möchte, in der Großstadt, sondern direkt nebenan: Wenn die nette Nachbarin angeblich im Urlaub ist, in Wirklichkeit aber einbetoniert unter dem Garagenboden liegt oder wenn ein kleines Mädchen plötzlich spurlos vom elterlichen Bauernhof verschwindet, sind das Fälle, die man nie vergisst. Der Radiojournalist Philipp Fleiter spricht mit Gästen im

Interview über die spektakulärsten Verbrechen und Kriminalfälle der letzten Jahre – spannend und aufregend und extrem gut gemacht. ●

Verbrechen von nebenan: True Crime aus der Nachbarschaft; jeden zweiten Montag neu (und exklusiv immer eine Woche vorher auf Audio Now, danach auf allen gängigen Podcast-Portalen); Dauer: ca. 60 Minuten

#### Impressum

**für uns** Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster, Telefon: 04321 5572654, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

**Redaktion** Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich

**Layout und Herstellung** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.



# Gemeinsam sind wir stark!



Ob im Sanitätsdienst, im Bevölkerungsschutz oder in der Jugendarbeit – es gibt viele Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Kommen Sie zu uns, zu den Johannitern in Ihrer Region.

**Informationen unter:**

**0800 3233 800** (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/ehrenamt](http://www.johanniter.de/ehrenamt)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben